

16.09.2020

## Kleine Anfrage 4363

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Jochen Ott SPD

### Zwei Jahre GigabitGipfel.NRW

In einer Pressemitteilung vom 11. September 2020 berichtet die Landesregierung über den Ausbau schneller Internet-Infrastruktur. Auch auf den Internetseiten des MWIDE wird erklärt, dass mittlerweile 96 Prozent der nordrhein-westfälischen Schulen mit gigabitfähigen Netzen erschlossen seien. Die Landesregierung erklärt, dies bei den Schulträgern abgefragt zu haben.<sup>1</sup> Bei nur noch vier Prozent der Schulen sei der Gigabit-Anschluss noch nicht geplant oder nicht gesichert.

Immer wieder wird allerdings berichtet, dass schnelles Internet an der Straße liegt, die Schulgebäude aber nicht angeschlossen seien.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie verteilen sich die verbleibenden vier Prozent der Schulen, für die der Ausbau noch nicht geplant/ gesichert ist? (bitte auflisten nach Schulämtern und Schulformen)
2. Geht die Landesregierung angesichts des jetzigen Ausbau-/ Planungsstands davon aus, dass bis Ende 2022 jede Schule in NRW einen Gigabit-Anschluss hat?
3. Liegen der Landesregierung Informationen darüber vor, ob es eine Differenz gibt zwischen den Schulen, die aufgrund des Infrastrukturausbaus an der nächsten Straße einen Gigabit-Anschluss haben können und solchen, die diesen tatsächlich haben und nutzen können?
4. Falls ja: Um wie viele Schulen handelt es sich? (bitte ggf. auflisten nach Schulämtern und Schulformen)

Eva-Maria Voigt-Küppers  
Jochen Ott

---

<sup>1</sup> <https://www.wirtschaft.nrw/breitband-nordrhein-westfalen>